

Handel und Volkswirtschaft

Letzte Nachrichten und Telegramme unserer Berliner Schriftleitung

Richtpreise

Büffel-Drusus-Uhren. Ab 20. September gelten folgende ermäßigte Preise:

Herrenuhren, 19 ^{mm} , Savonnette, 10 Jahre Garantie	BAIBS,—
" " 19 ^{mm} , " 20 " "	BIWUS,—
" " 19 ^{mm} , " 25 " "	ABSXZ,—
" " 19 ^{mm} , lép., 10 Jahre Garantie	BWASZ,—
" " 19 ^{mm} , Silber, 800/000, gal.	BSXYZ,—
Damenuhren, 11 ^{mm} , Savonnette, 10 Jahre Garantie	JRSZ,—
" " 11 ^{mm} , lép., 10 Jahre Garantie	RNSZ,—
Uhrziehbänder, 9 ^{mm} , Zylinder, 10 Steine	ORSZ,—
" " 11 ^{mm} , " 10 " "	IRSZ,—

Glashütter Taschenuhren. Die Firma A. Lange & Söhne teilt uns folgende neuen Preise für ihre Erzeugnisse mit:
 Nr. 145, offen, 36 g, 0,585 Gehäusegewicht RBSXZ RNUSS,—
 " 145, Sav., 50 " 0,585 " RUSXZ JLSSW,—
 " 151, " 60 " 0,750 " NNSSS ONUSS,—
 Die an erster Stelle genannten Preise gelten für die ein Lager unterhaltenden Vertreter und die an zweiter Stelle genannten für die kein Lager unterhaltenden Kunden. Die Preise verstehen sich einschließlich Luxussteuer, jedoch ausschließlich Gold. Letzteres ist anzuliefern.

Thiel - Taschenuhren. Zu der Veröffentlichung der Richtpreise in der vorigen Nummer sei noch bemerkt, daß in der letzten Sitzung die Grundpreise der Uhren der Marke „Rekord“ um 10,— Mk. pro Stück erhöht wurden. Es kosten demzufolge jetzt:

Rekord Nr. 7929 und 7919	BULB,au,
" " 7950	BUIU,—
" " 7950 800	LALI,us.

Aufschläge auf die Juli-Listen 1921. Für diejenigen Kollegen, die die Mai-Listen 1922 noch nicht besitzen, teilen wir mit, daß der Aufschlag auf die Juli-Listen 1921 jetzt 2220 % beträgt (nicht 2265 %, wie in der letzten Nummer angegeben wurde).

Taschenuhrgläser. Die Uhrgläserwerke Deutscher Uhrmacher in Teuchern berechnen ab 21. September 375 % Aufschlag auf ihre Grundpreise. Die Preise betragen also zur Zeit für 100 Stück Flachgläser:

Größe	für Mitglieder	für Nichtmitglieder
Bis 226	OXA,us	OWJ,us
von 227 bis 314	OWJ,us	BSOA,us
" 315 " 427	BWNW,iu	BAUN,iu
" 428 " 518	BLOB,iu	BDOR,au
" 519 " 563	AWAJ,iu	ALAJ,us
" 564 " 586	ANAJ,us	AOWA,us
" 587 " 608	LXVR,iu	LBWB,as
" 609 " 630	LWDN,iu	LDWL,iu

Savonnettegläser kosten für 100 Stück bis 518 BRRJ,au; über 518 AJJN,ju.

Fassunggläser werden jetzt wie folgt berechnet: oval ND,—; vier- und achteckig BSU,—; alle anderen Arten BDA,us. Auf Schablonen eingeschliffen 5 bis 10 Mk. billiger.

Bestecke. Die Vereinigung Deutscher Besteckfabriken hat mit Wirkung vom 14. September die Aufschläge für Alpaka polierte und Alpaka versilberte Bestecke auf 600 % auf die Preisliste vom 12. November 1921 festgesetzt. Die Vereinigung teilt dazu mit, daß durch diese Preiserhöhung die großen Lohnsteigerungen und die Verteuerung der Roh- und Betriebsstoffe der letzten Tage bei weitem nicht ausgeglichen werden. Nur die Rücksichtnahme auf die schwierige allgemeine Wirtschaftslage und der ab 1. Oktober zu erwartende Fortfall der Luxussteuer waren bestimmend dafür, sich vorerst mit dieser Preissteigerung zu begnügen.

Optische Waren. Die in Nr. 30 veröffentlichten Einkaufspreise optischer Waren sind zum Teil schon wieder erhöht. In der genannten Liste sind folgende Preise zu ändern:

Reitfassung, damac., o. Backe, W-Steg, Krankenkassenbrillen, US,—; dieselben mit Bi-Gläsern, Ha, W-Steg BIA,—.
 Reitfassung, damac., o. Backe, engl. Steg, Krankenkassenbrillen, DO,au; dieselben mit Bi-Gläsern, engl. Steg, BIB,au.
 Damenfassungen ohne Backe dieselben Preise.

Der Preis für Brillengläser hat ebenfalls eine neue Erhöhung. Am 18. September wurde der Aufschlag auf die Grundpreise von 600 % auf 900 % erhöht.

Die Grundpreise wurden für Menisken um 10 % ermäßigt und für Plan- und Zyl. comb.-Gläser um 10 % erhöht.

Die neuen Postgebühren ab 1. Oktober

	Gewicht bis g	Ortsverkehr (kein Nachbarortsverkehr)		Deutscher Fernverkehr, einschl. Saargebiet und Freistädte, Oesterreich und Luxemburg		Ungarn und Tschechoslowakei		Uebrigtes Ausland	
		Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.		
Postkarten	—	1,50	3,—	4,—	12,—				
Briefe	20	2,—	6,—	15,—	20,—				
	100	4,—	8,—	jede weiteren 20 g	jede weiteren 20 g				
	250	10,—	10,—	10,—	10,—				
Druck-sach- (auch Druck-sachen-karten)	20	1,—	1,—	je 50 g	je 50 g				
	50	1,50	1,50	4,—	4,—				
	100	3,—	3,—	Meistgewicht 2 kg, jedoch für einzelne versandte, unteilbare Druckbände 3 kg					
	250	6,—	6,—						
	500	8,—	8,—						
Geschäfts-papiere	250	6,—	6,—	je 50 g	je 50 g				
	500	8,—	8,—	4,—	4,—				
	1000	10,—	10,—	mindestens 20,—	mindestens 20,—				
Waren-proben	250	6,—	6,—	je 50 g	je 50 g				
	500	8,—	8,—	4,—	4,—				
				mindestens 8,—	mindestens 8,—				
				Meistgewicht 500 g					
Päckchen	1000	12,—	12,—						
			(nicht nach Saar- gebiet, Oester- reich und Luxemburg)						
Postanwei- sungen		Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.		
	100	6,—	6,—						
	500	10,—	10,—						
	1000	12,—	12,—						
	2000	16,—	16,—						
5000	20,—	20,—							
				(nicht nach Luxemburg und Oesterreich)					

Paketgebühren

Nahzone bis 75 km		Fernzone über 75 km		Versicherungsgebühren	
bis 5 kg =	30 Mk.	80 Mk.	Wertangabe bis 1000 Mk. =	5 Mk.	
" 7 1/2 " =	40 " "	120 " "	" " 2000 " =	8 " "	
" 10 " =	60 " "	160 " "	" " 3000 " =	11 " "	
" 15 " =	100 " "	280 " "	" " 4000 " =	14 " "	
" 20 " =	140 " "	360 " "	für jede weitere 1000 " =	3 " "	

1. Sperrgut: 100 % Zuschlag. 2. Einschreibpakete: Paketgebühr und 4 Mk. Einschreibgebühr. 3. Wertpakete: je 1000 Mk. 3 Mk. mindestens 5 Mk., Einschreibgebühr 4 Mk. und Paketgebühr.

Postscheckgebühren

für Zahlkarten bis 100 Mk. einschl.	3,— Mk.,
" " über 100—500 Mk. einschl.	5,— "
" " " 500—1000 " "	6,— "
" " " 1000—2000 " "	8,— "
" " " 2000—5000 " "	10,— "
" " " 5000—20000 Mk. "	12,— "

Für jede weitere 10000 Mk. oder einen Teil dieser Summe 6 Mk. mehr. Für Kassenschecke, die bargeldlos beglichen werden, 1/2 vom Tausend des Scheckbetrages, für Barauszahlungen mit Postscheck 2 vom Tausend, des Scheckbetrags.

Sonstige Gebühren

Eilbestellgebühr für Briefe im Ortsbezirk 6 Mk., Landbestellbezirk 18 Mk., Eilbestellgebühr für Pakete im Ortsbezirk 12 Mk., Landbestellbezirk 24 Mk., Rohrpostkarten 9 Mk., Rohrpostbriefe 10 Mk., Telegrammgebühren für das Wort 3 Mk., mindestens 30 Mk. im Ortsverkehr; nach auswärts für das Wort 5 Mk., mindestens 50 Mk.

Fortsetzung auf Seite 427

